



Jugendzentrum Saftladen
Mobile Jugendarbeit
Jugendtreff Ein-Stein
Ganztagsbetreuung
Freiwilligendienst
Integration aktiv
Schulsozialarbeit
Quartiersmanagement

Juli - September 2017

NEUES AUS DER JUGENDARBEIT!

Liebe Freunde des Trägervereins,

was waren das für drei Monate, die hinter uns im Trägerverein liegen!

Wir haben uns vorgenommen, unseren Rundbrief etwas kompakter zu gestalten, weniger Text und dafür etwas mehr Bilder einzusetzen. Ganz so leicht ist uns dies leider nicht gefallen, denn zum Einen ist auch in den letzten drei Monaten wieder unglaublich viel los gewesen und zum Anderen benötigen bestimmte Inhalte schlicht eine ausreichende Erklärung um nachvollzogen werden zu können.

Stadtteilstefte, Ferienaktionen, Renovierungsarbeiten, politische Bildungsarbeit,... und "nebenher" unsere regulären Betreuungs- und Beratungsangebote in Jugendarbeit, Schule und Gemeinwesenarbeit.



Viele Menschen haben in den letzten drei Monaten dazu beigetragen, dass wir Ihnen einen bunten und vielfältigen Rückblick geben können. Ihnen allen sage ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre Mitarbeit im Verein oder für ihre Zuarbeit bei den diversen "Baustellen"!

Ganz besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle aber die Mitarbeiter des Bauamtes und des Bauhofes der Stadt Geretsried und alle Firmen, die die Renovierungsarbeiten in unserem Jugendzentrum Saftladen ausgeführt haben! Neue Sanitäranlagen, ein neue Heizungsanlage, einige neue Fenster, frische Farbe an vielen Stellen und einiges mehr sorgen dafür, dass unser ältestes Geretsrieder Jugendzentrum zwar in die Jahre kommt, aber dennoch auch optisch jung bleiben kann!

Liebe Grüße
Kerstin Halba

Liebe Rundbriefempfänger,

vier Rundbriefe im Jahr haben aus unserer Sicht den Vorteil, dass unsere Empfänger nicht mit Mails überhäuft, aber hoffentlich dennoch alle möglichst gut und umfassend informiert werden. Der vierteljährliche Rhythmus hat aber auch den Nachteil, dass mit jedem Rundbrief wieder deutlich wird, wie schnell die Zeit dahingaloppiert.

Aus diesem Grund bitten wir Sie schon heute, sich wichtige Termine im Herbst vorzumerken. Die Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Kerstin Schreyer, kommt am 23.11. um 18.00 Uhr nach Geretsried um sich mit den Menschen vor Ort über Herausforderungen und Chancen von Migration und Integration auszutauschen. Wegen des Integrationsforums muss die Herbst-Mitgliederversammlung auf Mittwoch den 29.11. verlegt werden.

Was im zurückliegenden Quartal geschehen ist, darüber gibt zumindest ein Stück weit der Rundbrief einen Überblick. Für alles was die Zukunft bringt, bitte ich Sie um einen Besuch unserer Internetseite bzw. um die Beachtung der zahlreichen Pressehinweise.

Herzliche Grüße

Rudi Mühlhans
Geschäftsführer

Last call für "I love Geretsried!"

Die eigene Stadt in Szene setzen und dabei tolle Preise gewinnen - diese Möglichkeit haben Kinder und junge Menschen im Alter von sieben bis 21 Jahren bei unserem gemeinsam mit dem Fotoclub Geretsried organisierten Wettbewerb. Was es zu beachten gibt und wie die Fotos eingereicht werden, können findet sich [hier](#). Für ganz Schnelle gibt es bis 16.10. den "early bird" Preis!



Um möglichst vielen die Chance auf die tollen Preise zu ermöglichen, wurde die Abgabefrist bis zum 29. Oktober verlängert. Wer sich die eingereichten Bilder anschauen möchte, ist herzlich in die Stadtbücherei Geretsried eingeladen. Hier werden sie ab dem 16. November präsentiert.

Jugend- und Sozialarbeit muss politisch sein...

... wenn sie sich selbst ernst nimmt und ernstgenommen werden will.

Soziale Arbeit beschäftigt sich zentral mit den Lebensbedingungen der Menschen in einer Gesellschaft. Sie hat mit dafür zu sorgen, dass alle Menschen gleichberechtigt an ihr teilhaben können, dass die Rahmenbedingungen für die Teilhabe bestmöglich ausgestaltet werden. In diesem Sinne ist Soziale Arbeit einerseits Sprachrohr für Menschen und ihre Anliegen, andererseits hat sie die Beteiligung der Menschen zu unterstützen. Dass dabei parteipolitische Neutralität in jedwede Richtung zu wahren ist, versteht sich von selbst.

In diesem Sinne sind politische Veranstaltungen ein wichtiges Mittel um gesellschaftliche Anliegen an die richtigen Adressaten zu bringen. Wenn eine Partei sich über unsere Sicht auf die Lebenssituation von Menschen informieren will und wir unsere Angebote im Bereich der Jugend- und Gemeinwesenarbeit vorstellen können, dann machen wir das nicht nur gerne, sondern werden einem unserer Aufträge gerecht.



Wenn eine andere Partei sich über Bildungspolitik austauschen will und wir als Kooperationspartner im Bereich Mittelschule und Realschule direkt betroffen sind, dann nutzen wir die Gelegenheit, unsere Sicht der Dinge darzustellen. Dass sowohl Vertreter der Stadt- und Kreispolitik als auch ein Landtagsabgeordneter, ein Bundestagsabgeordneter und der Bayerische Kultursminister uns dabei aufmerksam zuhören, macht zumindest ein klein wenig Hoffnung, dass die eine oder andere unserer Positionen auf fruchtbaren Boden fallen könnte.

Kinder und Jugendliche wählen den Deutschen Bundestag!

"Kinder- und Jugendarbeit hat die Aufgabe politischer Bildung. Das Sozialgesetzbuch (SGB) VIII sieht in Paragraph 11 die Entwicklung von "Selbstbestimmung" und "gesellschaftlicher Mitverantwortung" als Ziel von Jugendarbeit vor. Kinder und Jugendliche sollen sich als Subjekte (Selbstbestimmung) politischen Handelns (gesellschaftliche Mitverantwortung) erfahren, ihre (politischen) Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten erweitern und sich Kompetenzen politisch-demokratischen Handelns und Mitentscheidens aneignen" - so die Ausführung von Benedikt Sturzenecker in " 'Politikferne' Jugendliche in der Kinder- und Jugendarbeit".

Dieser Auftrag soll in unseren Angeboten und Arbeitsformen kontinuierlich gelebt werden. Es ist aber durchaus sinnvoll, immer wieder "highlights" zu setzen und mit besonderen Aktionen junge Menschen in Sachen Politik zu fordern und zu fördern.



Sehr gerne haben wir deshalb die aus dem Jugendrat stammende Idee aufgenommen, uns gemeinsam mit der Stadtjugendpflege und der Geretsrieder Jugendreferentin Heidi Dodenhöft an der bundesweiten **U18-Wahl** zu beteiligen. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit ab Juli gelang es uns, gemeinsam eine tolle Aktion auf die Beine zu stellen - auch weil wir tolle Unterstützer gewinnen konnten und bei den Schulen auf offene Türen für unsere Idee stießen!

Am Freitag, den 15. September fand in Geretsried für alle Schulen - abgesehen von den Grundschulen - die „U-18 Wahl“ statt. Dabei konnten die Schüler nach einer ca. 45 Minuten dauernden Informationsveranstaltung den Deutschen Bundestag sozusagen zur Probe wählen. Sie bekamen den annähernd gleichen Wahlzettel wie auch die erwachsenen Wähler und gaben ihre Stimme in den Original-Wahlkabinen bzw. -Urnen ab, wie die Erwachsenen neun Tage später.

Was uns selbst und alle Unterstützer und Beteiligten Lehrkräfte und Rektoren an diesem Tag begeistert hat, war die große Ernsthaftigkeit, mit der die SchülerInnen an dieser Aktion teilnahmen.

Abends wurde zur Podiumsdiskussion mit Vertretern von sieben politischen Parteien, darunter vier Direktkandidaten und ein Landtagsabgeordneter, in das Jugendzentrum Saftladen eingeladen. Auch dieser Teil der U18-Wahl wurde sehr gut angenommen, nicht nur bei der von Bebbi Birzelle aus der Jugendbildungsstätte Königsdorf moderierten Runde sondern auch im anschließenden direkten Gespräch zwischen Politikern und (künftigen) WählerInnen.



Neu im Freiwilligendienst

Mein Name ist **Carolyn Kramheller**. Ich bin 17 Jahre alt, habe eine ältere Schwester und wohne mit meinen Eltern in Wolfratshausen. 2017 habe ich mein Abitur am Gymnasium Geretsried abgelegt.



In meiner Freizeit singe ich leidenschaftlich gerne. Als jahrelanges Mitglied des Wolfratshauser Kinder- und Jugendchores war ich von klein auf mit vielen Kindern aller Altersstufen in Kontakt.

Das FSJ sehe ich als Möglichkeit, meine Stärken und Fähigkeiten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu schärfen. Meine Erfahrungen mit Nachhilfeschülern während meiner Gymnasialzeit kommen mir vielleicht auch bei der Hausaufgabenbetreuung in der Grundschule am Isardamm zugute. Mich reizt die Möglichkeit, in der Arbeit mit Kindern ihre individuelle Persönlichkeit kennenzulernen.

Ein Jahr voller Verantwortung und Herausforderung liegt vor mir, auf das ich mich sehr freue. Die vielen Erfahrungen in Schule und im Jugendzentrum Saftladen sollen mir nicht zuletzt auch bei meiner Berufswahl Orientierung bieten.

Mein Name ist **Larissa Hagedorn** und ich bin 19 Jahre alt. Ich habe im letzten Jahr mein Abitur an einer integrativen Fachoberschule für Körperbehinderte und Nichtbehinderte gemacht. Wegen einer Spastik bin ich beim Laufen auf Nordic Walking Stöcke angewiesen.

Ich bin ein Familienmensch und gerne unter Leuten. Umwelt- und Klimaschutz sind mir sehr wichtig, weshalb ich mich seit rund vier Jahren aktiv bei der Jugendorganisation des WWF Deutschland engagiere.



Eine weitere Herzensangelegenheit ist mir mein ehrenamtliches Engagement im Asylhelferkreis Wolfratshausen. Ich betreue eine junge Frau aus Syrien und gebe ihr Deutschnachhilfe. Für mich ist gesellschaftliches Engagement enorm wichtig, weshalb ich mich für das soziale Jahr entschieden habe. Darüber hinaus sehe ich im FSJ die Chance, mich persönlich weiter zu entwickeln und mich beruflich zu orientieren. In Geretsried unterstütze ich vorwiegend an der Karl-Lederer-Grundschule und im Jugendtreff Ein-Stein.

Jetzt schon ans Schenken denken!



Keine Sorge, bis Weihnachten ist es noch eine ganze Weile hin. Wir denken aber dennoch schon daran, weil wir neben diversen Weihnachtsmärkten auch heuer wieder unsere Lions-Freunde vom Club München-Isartal beim Verkauf der Adventskalender unterstützen werden.

Am 11. November findet hinter dem Geretsrieder Rathaus der Gourmet-Markt statt. Dort erhalten Sie für 5,- Euro je Stück den diesjährigen Adventskalender des Lions Club. Sie können wieder viele tolle Preise gewinnen und gleichzeitig gutes Tun. Wir erhalten auch heuer wieder einen Anteil am Verkaufserlös und wurden in der Vergangenheit schon mehrfach durch den Lions Club mit Spenden unterstützt!

Gerne können Sie in der Geschäftsstelle Kalender vorbestellen - rufen oder schreiben Sie uns an! Der Adventskalender ist ein tolles Geschenk für Sie selbst und für Verwandte, Freunde, Kollegen, Mitarbeiter etc..

Quartiersmanagement

WIR SIND STEIN hat einen gemeinsamen Ort

Am 1. August 2017 eröffnete in Stein das Quartiersbüro am Steiner Ring 10 – ein Treffpunkt und Aktionsraum für alle Steiner Bürgerinnen und Bürger. Als Standort für Vernetzung und Kooperation und als offenes Fenster in den Stadtteil steht das Quartiersbüro allen Bewohnerinnen und Bewohnern offen, die sich für die Entwicklung des Stadtteils interessieren. Hier finden seither regelmäßige Treffen einer Planungsgruppe mit dem Namen WIR SIND STEIN statt. Hier werden Projekte zusammen auf den Weg gebracht, gemeinsame Ideen entwickelt. Außerdem finden regelmäßige Bürgersprechstunden statt, um Informationen über die Stadtteilentwicklung weiterzugeben und zu diskutieren. Im Quartiersbüro finden regelmäßig Ausstellungen und Lesungen statt. Aktuelle Infos erhalten Sie unter: Sandra.Mader@jugendarbeit-geretsried.de oder schauen Sie direkt im Quartiersbüro immer Dienstags von 16 bis 18 Uhr vorbei.



Stein blüht auf

Zusammen mit dem Umweltamt arbeitet die Planungsgruppe WIR SIND STEIN an der Idee, in Stein erste insektenfreundliche Blumenwiesen zu säen. Die Fläche muss noch ausgewählt, der Mutterboden abgetragen und die Samen besorgt werden, um dann im Frühjahr 2018 mit der Bepflanzung zu beginnen.

Verschönerung des Osterseewegs

In Kooperation der Stadt Geretsried, dem Trägerverein und der Baugenossenschaft Geretsried wurde in den letzten zwei Jahren im Stadtteil Stein das Projekt 'Actors of Urban Change' der Robert Bosch Stiftung durchgeführt. Auf Wunsch und Anregung einiger Bewohnerinnen und Bewohnern von WIR SIND STEIN entstand die Idee, den Platz am Osterseeweg zu verschönern. Unter Leitung des rumänischen Architekten Silviu Medesan wurden im Sommer mit Helfern von Jung bis Alt die Sitzgelegenheiten mit Holzverkleidungen konstruiert und zugeschnitten, um den Platz am Osterseeweg gemütlicher und einladender zu gestalten.

Im September wurden die Holzverkleidungen dann mit tatkräftiger Unterstützung und auf Initiative von Bewohnerinnen und Bewohnern auf die Betonsockel aufgebracht.

Nun laden sie zum gemeinsamen Verweilen an sonnigen Herbsttagen ein und machen Stein noch ein bißchen schöner.



Offener Bücherschrank

Herbstzeit ist Lesezeit. Unter diesem Motto wurde im Quartiersbüro Stein im September 2017 ein Offener Bücherschrank eingerichtet. Die Bürger sind eingeladen bereits gelesene Bücher vorbeizubringen und/oder sich neue Bücher herauszunehmen. Der Offene Bücherschrank ist immer Dienstags von 16 bis 18 Uhr frei zugänglich.



Straßenfest am Johannisplatz

Am letzten Septemberfreitag fand das Straßenfest am Johannisplatz statt. Mit Unterstützung des katholischen Kindergarten der Heiligen Familie veranstaltete das Quartiersmanagement des Trägervereins das Familienfest.

Ein buntes Angebot von der Hüpfburg über den Menschen-Kicker, einem Mit-Mach-Flohmarkt und künstlerischen Darbietungen trug neben den mitfeiernden Menschen dazu bei, dass es bei vielen Leuten gut ankam. Der Zauberer Christaldo zauberte mit seinem Bühnenprogramm und seinen Aktionen auf dem Platz bei vielen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht, ganz gleich, ob bei den ganz Kleinen oder den Älteren.



Für die musikalischen Darbietungen sorgte die Reservisten-Blasmusik Geretsried sowie Pearlfinder, eine junge Coverband. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: der Elternbeirat des ortsansässige Kindergarten betrieb einen Grillstand und das Team des Quartiersmanagement bot am Pizzeria an, seine eigene Pizza zu kreieren. Getränke konnte man sich bei der Kneipe „Zur Hanni“ holen. Rundum einen schönes Familienfest, das gut angenommen wurde.

Stein lädt ein – ein Fest für Alle

Bei einem vierteljährlichen Rundbrief kommt es einem manchmal vor, als wäre das Geschehen schon ewig her... stimmt aber nicht, sind gerade einmal drei Monate vergangen: Auch dieses Jahr hat Stein zum Stadtteilstfest eingeladen – am Samstag, den 15. Juli versammelten sich etwa 400 Besucherinnen und Besucher rund um den Jugendtreff Ein-Stein, um gemeinsam zu feiern. Das Wetter war perfekt, das Bühnenprogramm vielversprechend. Tanzgruppen und Musikbands gestalteten ein buntes und abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Dieses Jahr dabei waren die bayerische Band Zwoastoa, die Münchener Argonauten sowie Andreas Diekmann aus Gelting, Ex-Kandidat aus „Deutschland sucht den Superstar“. Die Rock-Band Manera heizte den Zuschauern zum Abschluss des bunten und ausgelassen Festes nochmal richtig ein. Nicht nur Musiker, sondern auch Tanzgruppen, darunter die Steiner Mädchentanzgruppe Sternschnuppen, Tänzer des Turn- und Sportvereins Geretsried e.V. und die inzwischen weithin bekannte Tanzgruppe Ijudt gaben ihr Können – unter lautem Applaus der Besucherinnen und Besucher - zum Besten. Auch kulinarisch war allerhand geboten: Grillköstlichkeiten vom THW, Pizza und Döner von Can`s Feinkost, sowie Kartoffelchips mit verschiedenen Dips vom Chips-Standl aus Lenggries, aber auch Kuchen und Eis.



Jugendtreff Ein-Stein, Quartiersmanagement Stein, Ökumenische Beratungsstelle, KiTa des Diakonischen Werks, Caritas Kindergarten, Caritas Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Diakonie Oberbayern und Stadtjugendpflege haben sich ein abwechslungsreiches Programm von Entenangeln und Schokokusswurfmaschine bis hin zu T-Shirt Bemalen und Kinderschminken ausgedacht. Seine Höhen- und Trittsicherheit konnte man beim Kistenklettern bei der THW-Jugend unter Beweis stellen. Überschüssige Energie wurden die Kids auch beim Trampolinspringen los.

JUGENDTREFF EIN-STEIN

Gemeinsam Grenzen erweitern - Radltour durch die Heimat

Fünf Jungs im Alter von 10 bis 14 Jahren, fünf Fahrräder, drei Boote und jede Menge Pedaltritte, Steigungen, Gewitterwolken, Gruselgeschichten,... intensiver kann Heimat und miteinander unterwegs sein kaum erlebt werden.

Dank der Unterstützung durch das Amt für Jugend und Familie, die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, die Fa. Lerche und einem Landwirt am Starnberger See konnten zwei Mitarbeiter des Ein-Stein eine erlebnispädagogische Aktion mit den Kindern unternehmen, die noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Darüber hinaus wurde ein positives Gefühl für den eigenen Lebensraum vermittelt, wurden die Beziehungen der Jungs untereinander vorangebracht und die eigenen Grenzen deutlich gemacht hat. Genauso wie die Lust darauf, diese Grenzen behutsam und gestützt von der Gruppe zu erweitern.



Ferienpass = Ferienspass

Actionpainting, Backkurs und Schnitzeljagd - das waren heuer die Renner unter den Ein-Stein Ferienpass-Angeboten. Alle Veranstaltungen waren ausgebucht und erfreuten sich großer Beliebtheit. Der Backkurs „Von Herzen süß“ beschäftigte sich mit der Zubereitung von Fondanttorten und Cupcakes – voll im Zeichen der Zeit. Natürlich freuten sich die Schleckermäulchen am meisten darauf, die bunten Werke im Anschluss zu vernaschen! Die Schnitzeljagd führte uns über die Buckelwiesen bis hin zur Grundstraße, der komplette Wald wurde erkundet. Gesäumt von lustigen und lehrreichen Spielen wurde letztendlich die große Schatzkiste gefunden!



Beim Actionpainting befüllten die Jugendlichen Wasserbomben, Spritzpistolen und allerlei anderer Gegenstände mit Farbe und bewarfen sich gegenseitig, eine große Leinwand und auch Sitzhocker – diese kann man nun im Quartiersbüro Stein besichtigen.

Neben diesen drei hier vorgestellten Aktionen veranstalteten die PädagogInnen des Jugendtreffs auch Schlüsselanhänger-Basteln und eine Drucktechnik-Schule.

MOBILE JUGENDARBEIT

Ruhiger Sommer in Geretsried

Im letzten Quartals waren trotz des guten Wetters relativ wenige Jugendliche im Stadtgebiet unterwegs. So sind die durchschnittlichen Kontaktzahlen bei der aufsuchenden Jugendarbeit im Laufe des Sommers etwas bgesunken. Besonders bei der Kernzielgruppe von 14-21 Jahren waren deutlich weniger Interaktionen möglich, da diese Altersgruppe ihr Freizeitverhalten überwiegend in den Privatbereich verschoben hat. Deshalb gibt es viel weniger Probleme mit konsumierenden Jugendlichen, Lärmbelästigung, Müll oder anderen Konflikten im öffentlichen Raum. Problematisch dabei ist, dass es eine ganze Reihe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gibt, die von den verschiedenen Angeboten der Jugendhilfe kaum oder gar nicht erreicht werden können, obwohl sie aufgrund ihres Suchtmittelkonsums massiv gefährdet sind.

MJA sorgt auch für Angebote für Kinder und Jugendliche

Als Ferienpassangebot für die Stadt Geretsried wurde in den Sommerferien eine lustige „Piratenschatzsuche“ mit 12 Grundschulkindern in den Isarauen durchgeführt.

Als Schwerpunktveranstaltung zum Jahresmotto „Ich bin ich und das ist gut so“ hat die Mobile Jugendarbeit ein „Kochduell“ im November geplant. Dort sollen zwei Gruppen von Jungen und Mädchen gegeneinander und gemeinsam gegen die Fast-Food-Ketten und Lebensmittelindustrie antreten. Ziel der Veranstaltung ist die Erfahrung und Erkenntnis, dass selbst gekochte Gerichte viel leckerer, gesünder und preisgünstiger sind als Fertigware. Planung, Einkauf, Zubereitung und Festmahl sollen die Kooperation, Gemeinschaft und Lebensfreude der Teilnehmer fördern, denn „Du bist, was Du isst“.

JUGENDZENTRUM SAFTLADEN

Ferienfreizeit an der Ostsee

Ende Juli war es endlich soweit: das Jugendzentrum Saftladen organisierte die von Jugendlichen lang ersehnte Ferienfreizeit. Mit zehn Besuchern im Alter von 12 bis 21 Jahren ging es mit der Bahn für fünf Tage nach Eckernförde an der Ostsee.



Dort angekommen wurde erst einmal die Umgebung erkundet. Der tolle Strand war das absolute Highlight. Hier fanden viele spaßige Gruppenaktionen statt, wie die Seeolympiade. Dabei teilte sich die Gruppe in zwei Teams und musste unterschiedlich Disziplinen bewältigen. Am Ende wurde das Gewinnerteam vom Verliererteam auf einer Banane durchs Wasser gezogen.

Nach dem meist sehr erlebnisreichen Tagesablauf versammelten sich die Jugendlichen abends am Strand und machte ein gemütliches Lagerfeuer. Der nächst gelegene Ort bot tagsüber die Möglichkeit sich etwas zum Essen zu kaufen und die norddeutschen Gewohnheiten kennen zu lernen. So ging die Zeit leider relativ schnell vorbei und die Jugendlichen traten zusammen mit den Pädagogen die Heimreise an.

BATSCH!FM

Seit einiger Zeit gibt es den Jugendradiosender BATSCH!FM im Jugendzentrum Saftladen. Der Sender wurde von mehreren Jugendlichen gegründet, die Lust und Spaß daran haben, die Stadt Geretsried mit den neuesten und besten Hits zu beschallen und mit Informationen zu versorgen. Fleißig errichteten sie in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum ihren ersten eigenen Radiosender in der ehemaligen Chill-Lounge des Saftladens. Seitdem senden sie von dort regelmäßig und produzieren ihre Moderationen. Im Gegenzug unterstützt BATSCH!DM das Jugendzentrum immer wieder bei Veranstaltungen, so wurde z.B. gemeinsam im Juli eine Grillparty organisiert. Bei gutem Wetter gab es leckere Bratwurstsemmlen und super Musik.

Der Saftladen strahlt in neuem Glanz

Alles aufzuzählen was in den letzten gut zwei Monaten im Jugendzentrum auf Vordermann gebracht wurde, ist fast nicht möglich. Die wichtigsten Baustellen waren sicher die Erneuerung der Sanitäranlagen und der Einbau einer barrierefreien Toilette, die Erneuerung des Heizungssystems, der Einbau von (dicht schließenden :)) Fenstern im Cafébereich und die Reparatur der Außenbeleuchtung. "Nebenher" wurden noch diverse technische Ausstattungen verbessert, der Teppich im Café erneuert, Sonnenschutz in den Mitarbeiterbüros eingebaut, an allen Ecken und Enden professionell gemalt und noch vieles mehr. Mit den neu verlegten und ummantelten Heizungsrohren strahlt das Jugendzentrum nun im Wortsinn in neuem Glanz!

Wir sagen allen Beteiligten herzlichen Dank für die tolle Arbeit!!!



GANZTAGSBETREUUNG

Projekttag zum Jahresabschluss

Sie gehören zum Abschluss des Schuljahres..

wie das Salz in der Suppe,

wie das Amen in der Kirche,

wie der Gipfel auf dem Berg,...

.. auch heuer haben die Projekttag wieder bewiesen, was alles tolles in Schülern, Lehrern und Trainern steckt!



Über 120 SchülerInnen der fünften bis achten Ganztagsklasse lernten an zwei Tagen zum Schuljahresabschluss Neues kennen, probierten sich aus, hatten Spaß an der Sache und am miteinander tun. Und präsentierten am Ende allen Anderen stolz, was sie an den beiden Tagen unternommen hatten. Von der Reise nach Italien über die Mountainbiketour und die Entdeckung des Walderlebnisparkours, vom Batikworkshop über Streetart und gemeinsamen Fußballtrainingseinheiten bis zu Tanz, Film und Akrobatik war action angesagt!

SCHULSOZIALARBEIT

Inselabenteuer und Inselerfahrungen

Die Schulsozialarbeit der Realschule gestaltete und begleitete das Programm der Inselabenteuer für die fünften Klassen in den letzten Schulwochen vor den Sommerferien mit. Hier wurde der Schatz auf der Isarperle, ein versunkenes Piratenschiff, geborgen. Zum Ziel führten verschiedene lehrplangebundene Aufgaben bei Geocachingstationen - gekoppelt mit erlebnispädagogischen Übungen zur Kooperation und Kommunikation.

Da war das anschließende gemeinsame Grillen mit Eltern, Lehrern und Tutoren doppelt lecker, spätabends fielen alle müde auf das Matratzenlager in der Lerninsel. Am nächsten Tag gab es ein gesundes Frühstück. Der vorangegangene Tag und die bereits gesammelten Erfahrungen der Lerninsel wurden reflektiert und für das nächste Schuljahr neue Ziele gesetzt. Zur Erinnerung und Visualisierung wurde dabei eine tolle Lerninselpalme gebaut.



Mit dem Start in die sechste Klasse ging es gleich in den ersten Schulwochen nach Königsdorf zu den „Inselerfahrungen“. Die SchülerInnen machten sich auf den Weg zu Unterkünften in der Natur, zu Selbstverpflegung, zu Eseln und Lagerfeuer. Der erste Tag setzte den Schwerpunkt auf die eigene Persönlichkeit - was kann ich gut, welche Ziele habe ich, wie reagieren Esel auf meine Körpersprache, wie führe ich einen Esel durch einen Slalom.



Im zweiten Tag ging es rund ums Team. Im freien Gelände, nur mit GPS Geräten und Brotzeit ausgestattet, ging es darum, die andere Gruppe zu finden und gleichzeitig Waldläuferzeichen zu setzen. Kooperationsaufgaben wurden gemeistert und nach dem Abendessen gab es wohlverdiente „S´mores“ am Lagerfeuer. Am dritten Tag bastelte jeder seinen persönlichen Kompass. Für Lerninselpalme wurden Kokosnüssen hergestellt- in diese wurden die wichtigsten Erkenntnisse der Klasse eingefüllt.

INTEGRATION AKTIV

Fotoausstellung nun in der Stadtbücherei Geretsried

Im Frühjahr organisierte Integration aktiv wie berichtet einen Fotoworkshop für Jugendliche. Nachdem die Fotoausstellung für zwei Monate im Quartiersbüro Stein ausgestellt wurde, zieht die Ausstellung ab Oktober nun in die Stadtbücherei. Dort können die Werke junger Künstlerinnen und Künstler bewundert werden, die sich mit moderner Photographie und Techniken der Fotomontage ihren Träumen und Visionen widmen. Die künstlerischen Tätigkeiten und Potentiale boten den Jugendlichen eine Plattform der Begegnung und des gegenseitigen Austauschs: Sprachliche und kulturelle Barrieren wurden minimiert und gemeinsame Themen und kreatives Schaffen standen im Vordergrund.

Interkulturelle Woche

Im Rahmen der interkulturellen Woche startete in der Stadt eine Umfrage unter der Überschrift "Fühlst du dich wohl in deiner Stadt Geretsried?". Sie ist u.a. Basis für das nächste Integrationsforum am 23. November, zu dem ALLE Interessierten herzlich eingeladen sind.

Derzeit wird im Hintergrund an der Vorbereitung des Integrationsforums, an der Entwicklung des Integrationskonzeptes und an einem interkulturellen Stadtplan gearbeitet.

UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

Jugendtreff Ein-Stein

Steiner-Ring 22a, 82538 Geretsried
Tel: 08171/9978088, Fax: 08171/9978089
ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag: 16:30 Uhr - 21:30 Uhr Freitag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag: 16:00 Uhr - 22:00 Uhr

Koordinationsstelle Integration aktiv

Steiner Ring 24, 2538 Geretsried
Tel: 08171/9266535
Mobil: 01523/4260325
iag@jugendarbeit-geretsried.de

Jugendzentrum Saftladen

Adalbert-Stifter-Straße 15, 2538 Geretsried
Tel: 08171/51192, Fax: 08171/3490000
saftladen@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch: 16.00 Uhr - 21.30 Uhr Freitag: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr
Sonntag: 15.00 Uhr - 20.00 Uhr

Mobile Jugendarbeit Geretsried

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried
Tel. u. Fax: 08171/3490000
Mobil: 0151/40335064
mja@jugendarbeit-geretsried.de

Schulsozialarbeit an der Staatl. Realschule

Adalbert-Stifter-Straße 14, 82538 Geretsried
Tel.: 08171/919987
Mobil: 0152/29254639
Fax: 08171/3490000
schulsozialarbeit.rs@jugendarbeit-geretsried.de

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 08:00- 13:30

Quartiersmanagement Stadtteil Stein, Neuer Platz, Johannisplatz

Kontakt über die Geschäftsstelle
Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried
Tel.: 08171/90208
Fax: 08171/3490000
qm@jugendarbeit-geretsried.de

TERMINHINWEISE

- 13.10., 19:00 Uhr: Freitag der 13. - Filmabend ab 16 Jahren im Jugendzentrum Saftladen
- 14.10., ab 14:00 Uhr: Herbstmarkt rund ums Ein-Stein
- 18. u. 25.10., 15:00-17:00 Uhr: Kultu(h)werkstatt im Jugendtreff Ein-Stein
- 19.10., 10:00 Uhr: Kinderspieltreff im Jugendtreff Ein-Stein. Für alle bis vier Jahren und die dazugehörigen Eltern / Großeltern
- 20. u. 27.10., 10., 17. u. 24.11., 14:00-16:00 Uhr: Einsteiger für alle Kids von 6 bis 11 Jahren
- 20. u. 27.10., 10., 17. u. 24.11., 16:00 Uhr: offene Holzwerkstatt für Kinder ab 8 Jahren im Jugendzentrum Saftladen
- 27.10.: Zicke Zacke - Strike Attacke - bowlen mit dem Ein-Stein
- 30.10., ab 16:30 Uhr: Halloween-Party im Jugendtreff Ein-Stein
- 7.11., 19:00 Uhr: Mitbestimmerversammlung im Jugendzentrum Saftladen
- 11.11., ab 9.00 Uhr: Adventskalenderverkauf mit dem Lions Club München-Isartal beim Gourmet-Markt, Rathaus Geretsried
- 16.11., 18:00 Uhr, Stadtbücherei Geretsried: Eröffnung der Fotoausstellung "I love Geretsried"
- 23.11., 18:00 Uhr: Integrationsforum in der Mensa an der Karl-Lederer-Schule
- 28.11., 19:00 Uhr: Durak-Abend mit Christian im Jugendzentrum Saftladen
- 29.11., 19:00 Uhr: Öffentliche Mitgliederversammlung des TVJA im Filmraum des Jugendzentrum Saftladen

HILFE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN IN GERETSRIED

Sie wollen Kinder und Jugendliche unterstützen? Selbst tatkräftig mit anpacken? Wollen anderen Menschen etwas Gutes tun? Der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit und seine Mitarbeiter wissen um viele kleinere und größere Problemlagen. Gerne geben wir Ihnen Tipps, wie Sie sich z.B. im Bereich der Sprachförderung aktiv einbringen können, wo Ihre Spenden gut angelegt sind oder in welcher Art Sie sonst helfen können!

Impressum:

Herausgeber: Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

V.i.S.d.P.: Geschäftsführer Rudi Mühlhans

Redaktion: Rudi Mühlhans, unter Mitarbeit von Kerstin Halba, Angela Heim, Sandra Mader, Lidwina Schöffmann, Christian Lotz, Michael Mock u.a.

Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried

Tel: 08171/90208, Fax: 08171/3490000

Die Geschäftsstelle ist i..d.R. Montag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung besetzt.

Tel.: 08171 / 90208, Fax: 08171 / 3490000,

Mail: gf@jugendarbeit-geretsried.de

www.jugendarbeit-geretsried.de

Erscheinungsweise „Neues aus der Jugendarbeit“: alle 3 Monate

Liebe Leserinnen und Leser!

Schön, dass Sie sich die Zeit für „Neues von der Jugendarbeit“ genommen haben. Wir hoffen, Sie gut informiert zu haben. Bitte empfehlen Sie unseren Rundbrief weiter. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, bitten wir um Eintragung unter www.jugendarbeit-geretsried.de.

...FÜR DICH UND DEINE STADT!

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.